

Liebe MITglieder und Freunde der Dresdner MIT,

der Kreisvorstand der MIT Dresden möchte Sie zukünftig noch besser und direkter darüber informieren, was in unserem Kreisverband, aber auch auf Landes- und Bundesebene passiert.

In dieser ersten Ausgabe unseres Newsletter berichten wir ausführlich über einige Beschlüsse und Entscheidungen der Bundesdelegiertenversammlung der MIT Deutschland, die am 11./12.10.2013 in Braunschweig tagte.

Stärker als bisher will sich die MIT Dresden künftig auch als Unternehmernetzwerk verstanden wissen. Aus diesem Grund bieten wir unseren Mitgliedern hier und auf unserer Internetseite www.mit-dd.de die Möglichkeit, sich und ihr Unternehmen kurz zu präsentieren. So erfahren wir untereinander mehr darüber, mit wem wir es in unserer Vereinigung zu tun haben und wo sich vielleicht Ansatzpunkte für eine geschäftliche Zusammenarbeit ergeben.

Nutzen Sie diese Möglichkeit der kostenfreien Werbung, die wir Ihnen im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft bieten!

| | |
|-----------------------|-------------------------------|
| Patrick Schreiber MdL | Mario Schmidt |
| Kreisvorsitzender | Vorstandsmitglied |
| MIT Dresden | Presse-/Öffentlichkeitsarbeit |

Unsere nächsten Termine:

(Details unter www.mit-dd.de/termine)

| | |
|---|---|
| 06.11.2013, 19.00 Uhr | Jahresmitgliederversammlung |
| WENZEL Prager Bierstuben | |
| 12.11.2013, 18.00 Uhr | 12. Dresdner Wirtschaftsforum |
| Institut für Holz- technologie gGmbH | „Zukunftstechnologien – Entwickelt in Sachsen“ |
| 19.11.2013, 11.30 Uhr | Vorstandssitzung |

12. Bundesdelegiertenversammlung der MIT in Braunschweig

Wahlen zum Bundesvorstand

Mehr als 600 Delegierte waren am 11. und 12. Oktober 2013 aus allen Teilen Deutschlands angereist, um in Braunschweig einen neuen Bundesvorstand zu wählen sowie über eine Vielzahl von Anträgen zu beraten und zu beschließen. Die MIT Sachsen war entsprechend ihrer Mitgliederstärke mit einer 14-köpfigen Delegation vertreten.



Nach dem Rechenschaftsbericht des scheidenden Bundesvorsitzenden Dr. Josef Schlarmann wurde es spannend – bewarben sich doch mit Dr. Carsten Linnemann MdB und Oswald Metzger zwei Kandidaten um dessen Nachfolge, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Die Stimmenausschüttung dauerte deutlich länger als erwartet und so vermuteten alle ein sehr knappes Ergebnis. Es war letztlich doch recht deutlich - mit 71,7 % der gültigen Stimmen wurde **Dr. Carsten Linnemann MdB zum neuen Vorsitzenden der MIT Deutschland gewählt.**

Für die fünf Stellvertreterposten standen inkl. Oswald Metzger dann sieben Kandidaten zur Wahl. Hier wurden Dieter Bischoff, Jürgen Presser, Dorin Müthel-Brenncke, Patricia Lips und Dr. Rolf Koschorrek gewählt.

Oswald Metzger unterlag auch bei dieser Wahl und stellte sich anschließend auch nicht mehr für die Wahl der Beisitzer zur Verfügung. Neben den fünf Stellvertretern der MIT gehört mit Dr. hc Hans Michelbach satzungsgemäß auch ein Stellvertreter aus den Reihen der MU an.

Unter den insgesamt 34 Beisitzern ist mit **Norbert Müller** aus dem Kreisverband Dresden auch wieder ein sächsisches MITglied vertreten. Wir stellen Ihnen Norbert Müller in diesem Brief noch ein wenig näher vor.

Im Rahmen des Abendprogrammes kam es dann noch zu einer echten Überraschung. Karl-Josef Laumann, Vorsitzender der CDA, war eingeladen, um eine Laudation auf den scheidenden MIT-Bundesvorsitzenden Dr. Josef Schlarmann zu halten.

Antragsberatungen, Beschlussfassungen

Neben den Wahlen zum Bundesvorstand standen eine Reihe von Anträgen zur Beratung und Beschlussfassung auf der Tagesordnung der Delegierten.

Neben zahlreichen weiteren Anträgen wurde ein Leitantrag mit dem Titel „Mut zur Verantwortung – Eigentümerverantwortung als Grundlage unserer Wirtschaftsordnung“ beschlossen.

Erwähnt seien an dieser Stelle folgende weiteren Beschlüsse:

- Die BDV fordert die Bundesregierung außerdem auf, innerhalb der ersten 100 Tage der neuen Legislaturperiode die **Vorfälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge** (mit Wirkung zum 01.01.2014) zurückzunehmen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

- Die „Einführung der Frauenquote auf europäischer Ebene“ wurde von der BDV abgelehnt.

- Die MIT-BDV spricht sich für eine Erhöhung der Umsatzgrenze für Kleinunternehmer auf 35.000 EUR (bisher 17.500 EUR) aus.

- Ein Antrag auf „Einführung einer Straßennutzungsgebühr in Form einer Maut für alle“ wurde abgelehnt.

- Der satzungsändernde Antrag, zukünftig gleichzeitig MIT- und CDA-Mitgliedschaften zu ermöglichen, fand nicht die erforderliche 2/3-Mehrheit.

(Mario Schmidt)

Vorgestellt: Norbert Müller

Unser Mitglied im Bundesvorstand



Norbert Müller ist seit 1990 Mitglied der CDU und seit 2002 in der Mittelstandsvereinigung MIT aktiv. Heute ist er stellvertretender Landesvorsitzender der MIT Sachsen und auch Beisitzer

im MIT Kreisverband Dresden. Als geschäftsführender Gesellschafter eines Technologieunternehmens und einer Elektronikfirma gilt er im Landesverband als ausgewiesener Experte in Fragen der Energie- und Technologiepolitik. Die von ihm geführte Elektronikfirma Innotas (Innotas steht für INNOvative Technik Aus Sachsen) entwickelt und produziert Smart Metering Produkte. Smart Metering steht für intelligente Lösungen zum verbrauchsorientierten Energieeinsatz, welche über die reine Energieverbrauchsmessung hinaus gehen.

Aus dem Kreisvorstand

Der Kreisvorstand hat in seiner Sitzung am 15.10.2013 einstimmig den folgenden Beschluss gefasst:

„Der Kreisvorstand der MIT Dresden fordert die Dresdner CDU-Bundestagsabgeordneten Arnold Vaatz und Andreas Lämmel auf, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die Vorfälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge innerhalb der ersten 100 Tage dieser Legislaturperiode mit Wirkung zum 01.01.2014 zurückgenommen wird.“

Zukünftige Ausrichtung der MIT Dresden

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Vorstandsmitgliedern Hans-Joachim Hönig, Mario Schmidt und Agata Tomczak, hat sich in den vergangenen Wochen und Monaten intensiv damit beschäftigt, wie die MIT für neue Mitglieder attraktiver werden kann.

Neben stärker erkennbarer inhaltlicher Arbeit wollen wir, dass unsere Mitglieder die MIT künftig auch stärker als Unternehmernetzwerk verstehen. Dazu bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich und ihr Unternehmen hier im Newsletter sowie auf unserer Internetseite in einem neu zu schaffenen MITgliederforum zu präsentieren. Wer sind Sie, was machen Sie, was können Sie für andere MITglieder tun? Wir und all die anderen Mitglieder der Dresdner MIT möchten Sie gern näher kennen lernen. Nutzen Sie diese Möglichkeit – unser Pressesprecher Mario Schmidt klärt gern weitere Details mit Ihnen.

Aus dem Landesvorstand

Der MIT-Landesvorstand hat auf seiner letzten Sitzung ein **Partnerkonzept** beschlossen. Damit bietet die MIT Sachsen Unternehmen und Unternehmern erstmals die Möglichkeit zu einem nicht nur einmaligen Sponsoring. Bei Interesse steht Ihnen der Landesgeschäftsführer der MIT Sachsen, Herr Baha Jamous gern zur Verfügung (Tel. 0351/4491721, lgf@mit-sachsen.de)

Veranstaltungsankündigungen

12. Dresdner Wirtschaftsforum

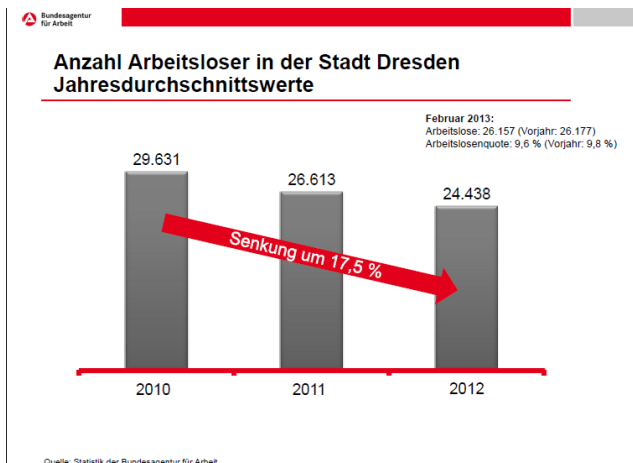
Im **12. Dresdner Wirtschaftsforum** sollen Ergebnisse der Kollagen-, der Korrosionsschutz- und der Mikro-Kunststoffforschung dargestellt werden. Die Veranstaltung findet am 12. November 2012 im Institut für Holztechnologie gGmbH am Zelleschen Weg 24 in Dresden statt. Mitveranstalter ist auch in diesem Jahr wieder der Verband Innovativer Unternehmer e. V.

Unternehmerabend der MIT Erzgebirge

„Ich, mein Unternehmen, die Bank und unsere Kommunikation“ ist das Thema des 1. Unternehmerabends des MIT-Kreisverbandes Erzgebirge. Informationen zur Veranstaltung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.amiando.de/mit-erz1

Aus dem Stadtrat

Thomas Wünsche, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit zu Gast im Ausschuss für Wirtschaftsförderung



(Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

Der Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt hat in den vergangenen Jahren eine positive Entwicklung erlebt. Das konnte der Vorsitzende der Geschäftsführung der Bundesagentur für Arbeit in Dresden, Thomas Wünsche, im Ausschuss für Wirtschaftsförderung des Stadtrates berichten. Allein von 2010 bis 2012 konnte die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Landeshauptstadt um 4,6 % auf über 233.000 Personen gesteigert werden. Die offizielle Arbeitslosenquote lag im September 2013 bei 8,5 %. Damit muss sich Dresden hinter manch anderer Großstadt im gesamtdeutschen Bundesgebiet nicht mehr verstecken. Und die Tendenz bleibt anhaltend gut. Besonders erfreulich ist, dass die Jugendarbeitslosigkeit (15 bis 25 Jahre) um 6,7 % gesunken ist, auch wenn dies zu einem großen Teil der demographischen Entwicklung geschuldet ist.

Der Ausblick ist dadurch geprägt, dass tendenziell das Arbeitskräfteangebot weiter sinken wird. Antworten darauf bieten verschiedene Handlungsstrategien, zum Beispiel:

- Die Abbrecherquoten ohne Abschluss in Schule, Ausbildung und Studium müssen gesenkt werden.
- Menschen über 55 müssen wieder zunehmend teilhaben am Arbeitsprozess.
- Die Erwerbsquote von Frauen muss gesteigert werden.
- Die Zuwanderung von Fachkräften muss gesteuert werden.
- Ausbildung und Qualifizierung sind zu fördern.
- Die Steuer- und Abgabenpolitik ist zu reformieren.

Keine einzelne dieser Strategien wird allein zum Erfolg führen, eine Kombination der Anstrengungen ist jedoch aussichtsreich.

Ingo Flemming, Stadtrat der CDU-Fraktion

MIT Kreisverband Dresden

c/o Wahlkreisbüro Patrick Schreiber MdL
Arndtstr. 15
01097 Dresden

Tel. 0351 810 4001
Fax 0351 810 4002

Mail buero@schreiber-patrick.de

Web www.mit-dd.de

Redaktion Mario Schmidt
Vorstandsmitglied Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

mario.schmidt@cduplus.de